

## CDU Rheinland-Pfalz gründet Lehrernetzwerk



### Gründungsversammlung des ACDL wählt Vorstand – Expertenmeinung soll verstärkt in die Bildungspolitik der Landtagsfraktion einfließen

Der Arbeitskreis Christlich-Demokratischer Lehrerinnen und Lehrer (ACDL) in Rheinland-Pfalz wurde am 14. Januar 2013 von Lehrerinnen und Lehrern aller Schularten aus der Taufe gehoben. Damit gründete die rheinland-pfälzische CDU den zweiten ACDL-Landesarbeitskreis in der Bundesrepublik. „Ihre Fachexpertise und Erfahrungen aus der Praxis sind uns wichtig“, betonte die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Bettina Dickes, die wie ihr Fraktionskollege Martin Brandl bei der Gründungsversammlung in Mainz zugegen war.

Ziel und Zweck des Arbeitskreises ist die enge Vernetzung mit den Bildungspolitikern der Landtagsfraktion. Der ACDL versteht sich als Forum für einen offenen Austausch über eine an christlich-demokratischen Grundwerten orientierte Bildungspolitik und berät die CDU Rheinland-Pfalz bei der Findung ihrer bildungspolitischen Ziele. „Wir wollen als Ideengeber für die Landespartei und als Multiplikatoren für gemeinsam gefundene, klare Positionen fungieren“, erklärte der neu gewählte Landesvorsitzende Dr. Markus Reinbold vor den Gründungsmitgliedern. Neben dem geschäftsführenden Vorstand mit Dr. Markus Reinbold (Vorsitzender), Björn Peter Kilian (stellv. Vorsitzender), Ralph Siemsen (stellv. Vorsitzender) und Pascal Badziog (Schriftführer) komplettieren die Beisitzer der jeweiligen Schularten den Gründungsvorstand des ACDL Rheinland-Pfalz: Susanne Broszukat und Nicole Hippert (Grundschulen), Jürgen Braun (Realschulen plus), Stefan Flothow (Gymnasien), Dagmar Tittnags (Berufsbildende Schulen) und Norbert Schied (Förderschulen). Der Beisitzerposten für die integrierten Gesamtschulen ist noch vakant.



Mit der offiziellen Gründung beginnt auch die inhaltliche Arbeit. Das Thema Inklusion wird seit Monaten in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert und rückt als erstes Arbeitsfeld in den Fokus. Es wird zudem eine enge Kooperation des ACDL mit der Konrad-Adenauer-Stiftung angestrebt.

Mitglied können alle rheinland-pfälzischen CDU-Mitglieder werden, die als Lehrkräfte tätig sind oder waren, sowie Personen, die die bildungspolitischen Ziele des ACDL unterstützen. Die kostenlose Mitgliedschaft ist über eine Beitrittserklärung zu beantragen.